22.12.2022 – 07:00 Uhr

Die Coop Rechtsschutz und das ETH AI Center arbeiten zusammen

Aarau (ots) -

Die Coop Rechtsschutz setzt verstärkt auf das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Zu diesem Zweck geht sie eine Partnerschaft mit dem ETH AI Center ein. Ziel der beiden Partnerinnen ist es, bereits laufende Forschungsarbeiten voranzutreiben aber auch neue Forschungsfelder zu öffnen. Damit soll der wissenschaftliche Austausch zwischen KI-Forschenden und der Rechtsbranche gestärkt werden.

Die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine bietet auch im Bereich Recht viele Möglichkeiten - davon ist man bei Coop Rechtsschutz überzeugt. Langfristig wird rechtssuchenden Personen dank KI ein einfacherer und schnellerer Zugang zum Recht ermöglicht.

Die Coop Rechtsschutz arbeitet bereits seit einigen Jahren am Einsatz von KI-Applikationen, die die juristische Arbeit unterstützen. Die Partnerschaft mit dem ETH AI Center unterstützt diesen strategiebasierten Forschungsfokus der Coop Rechtsschutz daher ideal: Mit der Partnerschaft wird die

Coop Rechtsschutz Teil eines starken Netzwerkes im Bereich der innovativen Technologie und der

KI-Community. Es entsteht ein interdisziplinärer Kompetenz- und Forschungsaustausch zwischen KI-Expertinnen und -Experten, Legal Engineers und Rechtsanwälten.

KI in der Rechtsberatung

Den Kundinnen und Kunden wird durch KI schneller und effizienter zu ihrem Recht verholfen. "Wir sehen im Bereich KI für unser Unternehmen ein grosses Potential. Die Unterstützung durch Künstliche Intelligenz im Alltag erlaubt unserer Ansicht nach ein produktiveres juristisches Arbeiten" informiert CFO Dr. Martin Sprenger und erklärt weiter: "Die Technologie hat gerade in den letzten Jahren und Monaten riesige Fortschritte gemacht. Damit steigen auch die Möglichkeiten. Wir haben daher bereits konkrete Projekte am Laufen, von denen wir uns einiges erhoffen".

Wissensaustausch und Zugang zur Forschung

Die Coop Rechtsschutz freut sich auf einen engen Austausch und den Zugang zu aktueller Spitzenforschung. "KI wird die Rechtsbranche in vielen Bereichen grundlegend verändern. Der Einsatz von KI ist nach der Digitalisierung der nächste Schritt. Mit unserer neu gebildeten Partnerschaft wird die Forschung an den Einsatzmöglichkeiten von KI in der Juristerei weiter vorangetrieben, beschleunigt und vertieft", ist Colin Carter, Legal Engineer der Coop Rechtsschutz, überzeugt, "und mit dem ETH AI Center konnten wir eine der besten Kompetenzzentren und Hochschulen der Welt als Partnerin gewinnen".

Pressekontakt:

Dr. Martin Sprenger, Leiter Finanzen & Services, T. +41 62 836 00 99, martin.sprenger@cooprecht.ch
Colin Carter, Legal Engineer, T. +41 62 836 00 46, colin.carter@cooprecht.ch

Medieninhalte

Colin Carter (links im Bild) und Dr. Martin Sprenger freuen sich auf einen engen Austausch mit dem ETH AI Center. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053801 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Cyborg judge on blurred background using 3D rendering digital paragraph law symbol / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053801 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053801/100900510 abgerufen werden.